

Anlage 6

(zu § 32 Abs. 4 Nr. 3 BbgKWahlV)

Unterschriftenliste für die Wahl des Landrates

im Landkreis _____
 (Name des Landkreises eintragen)

am _____
 (Tag der Wahl eintragen)

(Zutreffendes bitte ankreuzen und die erforderlichen Angaben eintragen!)

Die nachstehenden Unterzeichner unterstützen den Wahlvorschlag der/des

Name des Wahlvorschlags(trägers):	etwaige Kurzbezeichnung des Wahlvorschlags(trägers):

bei der obigen Wahl.

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname	Tag der Geburt	Wohnort, Straße, Hausnummer	Handschriftliche Unterschrift *)	Tag der Unterschriftsleistung	Bemerkungen
	in Blockschrift					
1.						
2.						
3.						
usw.						

*) Eine wahlberechtigte Person, die wegen einer körperlichen Behinderung einer Hilfe bei der Unterschriftsleistung bedarf, hat das Recht, die Unterschriftsleistung durch eine Person ihres Vertrauens (Hilfsperson) vornehmen zu lassen. Hilfsperson kann auch ein Bediensteter der Wahlbehörde, der ehrenamtliche Bürgermeister oder der Notar sein. Die Unterschriftsleistung durch die Hilfsperson ist in der für Bemerkungen vorgesehenen Spalte zu vermerken.

Wichtige Hinweise!

1. Der Wahlvorschlag einer Partei, politischen Vereinigung, Wählergruppe oder Listenvereinigung darf erst **nach** Bestimmung der Bewerberin oder des Bewerbers durch eine Mitglieder-, Anhänger- oder Delegiertenversammlung unterzeichnet werden. Vorher geleistete Unterstützungsunterschriften sind ungültig.
2. Wer auf dem oben bezeichneten Wahlvorschlag als Bewerber/in benannt worden ist und die schriftliche Zustimmung zur Aufnahme in dem Wahlvorschlag erklärt hat, darf den Wahlvorschlag **nicht** unterzeichnen. Entsprechende Unterstützungsunterschriften sind ungültig.
3. Jede wahlberechtigte Person darf **jeweils** nur einen Wahlvorschlag für die Wahl des Landrates unterzeichnen. Hat eine Person für die Wahl des Landrates mehr als einen Wahlvorschlag unterzeichnet, so ist ihre Unterstützungsunterschrift auf sämtlichen Wahlvorschlägen für diese Wahl ungültig.

(Zutreffendes ankreuzen und ausfüllen!)
Abschlussvermerk der Wahlbehörde

Es wird bescheinigt, dass

- diese Unterschriftenliste in der Zeit vom _____ bis _____ bei der Wahlbehörde zur Eintragung bereitgelegt hat,
- die vorstehenden Unterzeichner, soweit nichts anderes in der Spalte „Bemerkungen“ vermerkt worden ist, **im Landkreis wahlberechtigt** sind.
 - diese Unterschriftenliste _____ **gültige** Unterstützungsunterschriften enthält.
(Anzahl)

_____, den _____
(Ort) (Datum)

(Dienstsiegel)

Die Wahlbehörde

(Handschriftliche Unterschrift)

(Zutreffendes ankreuzen und ausfüllen!)

Vermerk

(Entfällt, wenn die Unterstützungsunterschriften bei der Wahlbehörde geleistet worden sind!)

- des ehrenamtlichen Bürgermeisters
- des Notars
- der zur Beglaubigung ermächtigten Stelle

Es wird bescheinigt, dass die vorstehenden Unterstützungsunterschriften von mir anerkannt wurden. Die Unterzeichner haben sich durch ein gültiges Personaldokument ausgewiesen. Dies wird hiermit beglaubigt.

_____, den _____
(Ort) (Datum)

(Name des ehrenamtlichen Bürgermeisters, des Notars
oder Bezeichnung der zur Beglaubigung ermächtigten Stelle)

(Handschriftliche Unterschrift)